

1. Staatsexamen, kein Ref., was nun?

Beitrag von „xx1“ vom 13. Januar 2011 13:07

Hallo,

vielleicht kann mich hier ja jemand wieder aufbauen oder mir Tipps geben? Ich habe mein 1. St. [Ex.](#) in De/Ge für Gymnasien in Thüringen gemacht und bekomme hier keine Ref.stelle. Da ich ein Kind und Familie habe, ist Ref. in den anderen Bundesländern nicht möglich oder nur mit riesigem Organisationsaufwand (Fremdbetreuung für Kind, Umzug, neue Arbeitsstelle für Ehemann etc.). ...

Ich gebe für die VHS Sprachpraxis-Kurse in deutscher Sprache für Migranten (Keine Integrationskurse!! Das darf ich ja so gar nicht.) und Alphabetisierungskurse (habe extra eine Weiterbildung mitgemacht hierfür), aber dabei kommt kaum etwas in die Kasse. Es bringt allenfalls ein wenig Unterrichtserfahrung. Ob man es gut oder schlecht macht, sagt einem auch niemand. Man ist hier ja vollkommen auf sich allein gestellt.

Wo kann ich mich vielleicht noch bewerben? Alle regional ansässigen Verlage stellen nur für unbezahlte Praktika ein. Das ist nach einem Hochschulstudium alles andere als befriedigend. Schließlich hat man nicht gerade wenig finanzielle Mittel in sein Studium investiert. Und von der Arge gibts keine Hilfe. Mein Berufsberater konnte mit dem ersten Staatsexamen schon mal gar nichts anfangen.

Ich bin für jeden Hinweis dankbar, denn ich bin gerade sehr deprimiert.

Beitrag von „Sylvana“ vom 13. Januar 2011 23:48

Hi,

ich weiß nicht, wie die konkrete Situation in Thüringen ist, aber oft werden Absolventen mit dem 1. Staatsexamen als Vertretungslehrer eingestellt. Ich würde einfach mal beim zuständigen Schulamt nachfragen oder mich direkt an Schulen wenden.

Viel Erfolg!

Sylvana

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Januar 2011 09:27

Da dies ein Doppelposting ist, schließe ich den Thread hier.

Bitte poste jedes Anliegen künftig nur einmal. Doppel- oder Mehrfachpostings sind hier unerwünscht und führen auch nicht zu schnelleren oder besseren Antworten.

Gruß

Bolzbold